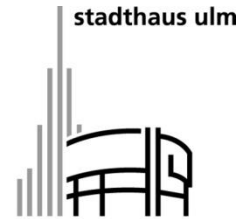


fotografie

26. März bis 6. Juni 2022

Rebecca Sampson Apples for Sale



Pressebilder

Copyright- und Nutzungsbestimmung

Die unten gezeigten Bilder stehen für Medien zur Verfügung. **Von dieser Auswahl** dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit einer Berichterstattung über die Ausstellung „Apples for Sale“ von Rebecca Sampson (26. März bis 6. Juni 2022 im Stadthaus Ulm) **vier Motive** kostenfrei genutzt werden.

Ist eine Nutzung in einem anderen Zusammenhang gewünscht, so ist diese kostenpflichtig und muss von Rebecca Sampson lizenziert werden (mail@rebeccasampson.com). Bitte setzen Sie sich hierfür direkt mit der Künstlerin in Verbindung.

Die Fotos von Rebecca Sampson dürfen ohne vorherige Genehmigung seitens der Fotografin weder beschnitten noch in anderer Weise bearbeitet werden. Auf Websites dürfen die Bilder lediglich in niedriger Auflösung präsentiert werden.

Die Fotos von Rebecca Sampson dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Anfragen Dritter müssen direkt an Rebecca Sampson (mail@rebeccasampson.com) gerichtet werden.

Alle Fotos von Rebecca Sampson müssen nach Ende der Ausstellung im Stadthaus von den Servern und digitalen Datenträgern gelöscht werden.

Keine Archivierung nach Ausstellungsende!

Bitte benennen Sie beim Abdruck Serie und Copyright der verwendeten Abbildungen (s. unten bei den Bildtiteln!). Die beschreibenden BUs müssen nicht abgedruckt werden.

Ihre Auswahl zur Ausstellung im Stadthaus schicken wir Ihnen gern zu. Melden Sie sich bitte beim Stadthaus Ulm, Dr. Sabine Presuhn, Tel. 0731 / 161 7752 oder s.presuhn@ulm.de



1

Aus der Serie "Apples for Sale" © Rebecca Sampson

Indonesische Hausangestellte in Hongkong an ihrem freien Tag.
Tomboy und Beautyqueen inszenieren ein Hochzeitsshooting am Strand.



2

Aus der Serie "Apples for Sale"
© Rebecca Sampson

Indonesische Hausangestellte auf der Suche nach Privatsphäre beten neben einer öffentlichen Toilette. Sonntags in Hongkong



3

Aus der Serie "Apples for Sale"
© Rebecca Sampson

Indonesische Hausangestellte leben in Hongkong in einer weiblichen Parallelgesellschaft. Es ist keine Seltenheit, dass die männlichen Rollen von Tomboys übernommen werden – Frauen, die sich maskulin kleiden und geben. Liebevoll zurechtgemachte Puppen ersetzen die fehlenden Kinder.



4

Aus der Serie "Apples for Sale"
© Rebecca Sampson

Essenszubereitung in der Toilette/Küche - eine von zwei Hausmädchen gemeinsam bewohnte 5 qm Wohnung ohne Fenster in Hongkong



5
Aus der Serie "Apples for Sale"
© Rebecca Sampson

Sonntags in Hongkong: Für einen Tag heimatlose indonesische Hausangestellte im öffentlichen Park



6
Aus der Serie "Apples for Sale"
© Rebecca Sampson

Rückzugsort in einem dekorierten Schiffscontainer am Stadtrand. Privatsphäre ist ein Luxus, den sich nur wenige Hausangestellte leisten können.



7
Aus der Serie "Apples for Sale"
© Rebecca Sampson

Beautyqueen für einen Tag. Indonesische Hausangestellte auf dem Weg zurück zu ihrem Arbeitgeber.

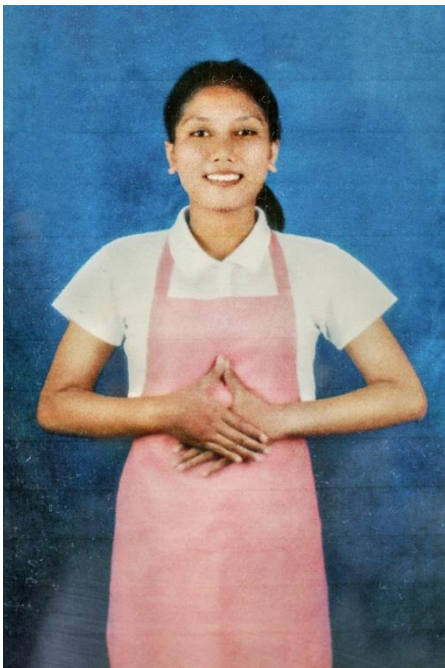
Bewerbungsbilder von indonesischen Hausangestellten



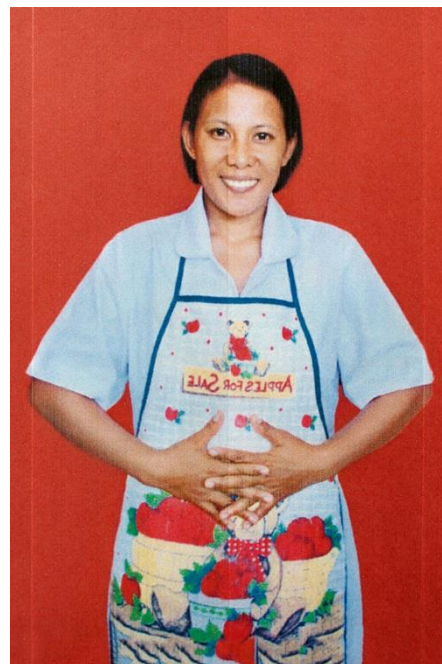
1



2



3



4

Die Bilder, inklusive personenbezogener Daten, sind im Internet öffentlich zugänglich. Sie sind Teil von Online-Katalogen, die von Agenturen als Grundlage für die Vermittlung der Hausangestellten an Kunden in Hongkong genutzt werden.